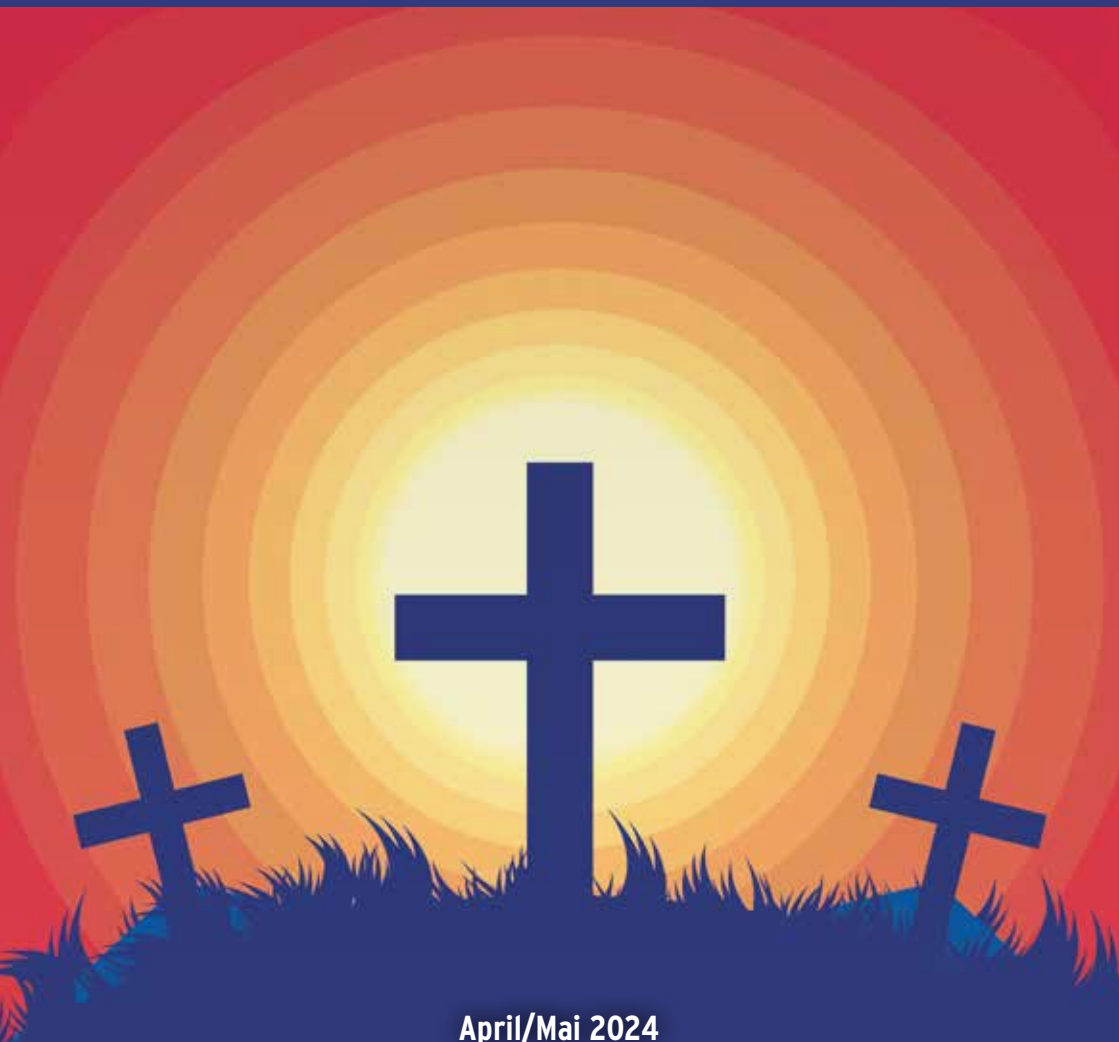


Kirchspiel

Coswig-Weinböhla-Niederau

DAS MITTEILUNGSBLATT DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN

Coswig – Brockwitz – Weinböhla – Niederau/Oberau – Gröbern – Großdobritz



April/Mai 2024

*Seid stets bereit, jedem
Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft
fordert über die Hoffnung,
die euch erfüllt.*

Monatsspruch April

1. Petrus 3,15

*Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.*

Monatsspruch Mai

1. Korinther 6,12

**500 Jahre
Evang. Gesangbuch**
Seite 4

Rückblicke
Seite 5-7

Infos aus der KGV
Seite 8

Aktuelles
Seite 9-12

Aus den Gemeinden
Seite 13-17

Unsere Gottesdienste
Seite 18-21

Veranstaltungen
Seite 22

**Mitteilungen für Eltern
und Kinder**
Seite 23-24

Regelmäßige Termine
Seite 30-34

Freud und Leid
Seite 35

**Öffnungszeiten,
Anschriften, Konten**
Seite 36-38

Geistliches Wort zum Sonntag Kantate 2024

„Du meine Seele, singe!“



...so heißt es in der ersten Zeile des bekannten Liedes von Paul Gerhardt, welches im evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 302 zu finden ist. Singen oder der Gesang an sich gehört schon seit langer Zeit zu einem der wichtigsten Kulturgüter. Egal, ob traditionelle Gesänge unterschiedlicher Völker, Volkslieder im Freien, Trinklieder im Wirtshaus oder geistliche Lieder in Gottesdienst und Andacht: das gemeinsame Singen verbindet die Menschen auf ganz direkte Weise. Bei geistlichen Liedern und Gesängen kommt neben der Verbindung untereinander noch eine zweite, ganz wesentliche Verbindung zustande - die Verbindung „nach oben“. Die Lieder und Texte aus dem Gesangbuch greifen Themen aus der aktuellen Kirchenjahreszeit auf und versuchen, die ihnen innewohnende Stimmung auf Melodie und Text zu übertragen. Hierbei kommen freie Texte, Bibeltexte und Psalmtexte zum Einsatz, welche auf Melodien gesungen werden, die neu komponiert wurden, aber auch zum Teil aus dem weltlichen Liedschatz entnommen und entsprechend abgeändert wurden. Ein bekanntes Beispiel ist das Lied „O Welt, ich muß dich lassen“, welches seinen Ursprung in einem von Heinrich Isaac verfassten Reiselied aus dem Jahr 1495 mit dem Text „Innsbruck, ich muß dich lassen“ hat. Die Melodie und Thematik wurden als derartig schön erachtet, dass es 1505 zu einem geistlichen Lied umformuliert wurde. Am 28. April feiern wir den

Sonntag „Kantate“. An diesem Sonntag stehen das Musizieren und Singen ganz besonders im Vordergrund. Dieser Tag kann Ihnen vielleicht den Anstoß geben, darüber nachzudenken, welchen Stellenwert das Singen in unserem Leben eigentlich hat und haben könnte. Leider wird heutzutage nur allzu oft festgestellt, dass zu wenig gesungen wird. Dies bezieht sich dabei nicht vorrangig auf Gottesdienste, doch fällt es auch in diesen zunehmend auf. Unser Gesangbuch bietet einen wahren Schatz an Liedern und Texten, die es zu erkunden gilt. Besonders bei alten Liedern, beispielsweise aus der Barockzeit, bilden Text und Melodie eine untrennbare Einheit. Werfen Sie bei Gelegenheit doch mal einen Blick auf das Luther-Lied „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“! Sie werden sicherlich viele Parallelen zwischen Text und Melodieverlauf entdecken. Lassen Sie sich ermutigen, die Vielzahl an Liedern und Texten kennenzulernen und ihren Ursprüngen auf den Grund zu gehen. Sie werden mit Sicherheit die Schönheit der vielfältigen Melodien und inhaltlichen Bilder entdecken und mit ihnen eine ganz besondere Verbindung „nach oben“ aufbauen können. Mit den Schlussworten des zu Beginn erwähnten Liedes wünsche ich Ihnen allen nun eine erfüllende und musikalische Zeit „...Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd; ich will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.“

Ihr Kantor Friedrich Sacher

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Im Jahr 1524 erschienen die ersten gedruckten evangelischen Liedsammlungen. Das Singen von Liedern gehört seither zu unseren großen Glaubensschätzen. Waren es in den ersten Sammlungen nur wenige Lieder, umfasst unser Gesangbuch heute mehrere Hundert. Wir wollen in einer kleinen Reihe zu diesem Jubiläum ein paar „Lieblingslieder“ vorstellen und hoffen, Sie damit zum Nach- und Mitsingen anzuregen.

*„Wer nur den lieben Gott lässt walten“
(Evangelisches Gesangbuch 369)*

Unsichere Zeiten gab es immer schon. Bedrohungen, Ängste vor der Zukunft, düstere persönliche Aussichten. Die Menschen während des Dreißigjährigen Krieges konnten davon ein Lied singen. Von Paul Gerhardt kennen wir viele Lieder. Von einem anderen Dichter, von Georg Neumark (1621-1681), ist nur eines im Gesangbuch abgedruckt. Aber das hat es in sich. „Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit. Wer Gott, dem Allerhöchsten trau, der hat auf keinen Sand gebaut.“ So klingt Zuversicht. Für Georg Neumark war sie aber alles andere als selbstverständlich. Er wurde in den Wirren des Krieges in Thüringen geboren. Nach der Schule begann er 1640 ein Jura-Studium in Königsberg. Ein Jahr später wurde er auf dem Weg in diese Stadt überfallen und ausgeraubt. Die Kriegswirren verschlugen ihn erst völlig mittellos nach Hamburg, dann nach Kiel. Hier, in großer materieller Not, fand er eine Anstellung als Hauslehrer. Das wurde seine Lebensrettung und schuf ihm die Möglichkeit, ein paar Jahre später sein Studium zu Ende zu bringen. Diese schlimmen Erfahrungen und dann

die gute Wendung in seinem Leben veranlassten ihn zum Schreiben und zum Komponieren dieses Liedes.



Georg Neumark buchstabiert in sieben Strophen durch, wie ihm sein Vertrauen auf Gott geholfen hat, die bedrohlichen und prekären Lebensjahre durchzustehen. Und schreibt dazu eine - jedenfalls für diese Zeit - geniale Melodie. Im ersten Teil schlängelt sich die Melodie etwas mühsam dahin. Da wird aus Moll Dur und dann wieder Moll. Die Last, die Not des Lebens klingt hier durch; und wiederholt sich - das Leben ist nun mal so. Aber die letzten zwei Zeilen jeder Strophe gehen einen zuversichtlichen Weg. Der am Ende ins sichere Dur führt. Es wird gut. Wenn nicht jetzt, dann später. Und daran hält Georg Neumark fest.

Mir hilft dieses Lied sehr. Ich erlebe einen Menschen, der sehr tiefe Erfahrungen mit Gott gemacht hat. Und davon singen muss. „Sing, bet und geh auf Gottes Wegen...“ Zuversicht auf Gott setzen und selbst zuversichtlich werden - das ist das, was wir heute so gut gebrauchen können. Damit wir auf eine gute Weise widerstandsfähig werden gegen die Krisen, die Ängste, den Hass und das Geschrei. Da borge ich mir die Lieder der Alten mit ihrer Sprache und ihren Tönen. „Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.“

Pfarrer Christoph Gutsche



FOTO: GINA MÜNZNER

Rückblick Konfirmanden-Rüstzeit im Februar 2024

In der ersten Woche der Winterferien sind wir mit 35 Konfis aus unserem Kirchspiel nach Sayda im Erzgebirge gefahren. Unter dem Thema „Friends - I'll be there for you“ begaben wir uns in unterschiedlicher Weise auf Entdeckungstour. Eine Schnitzeljagd führte uns durch den angrenzenden Wald unserer Unterkunft. Wir beschäftigten uns mit den Freundschaften, die in der Bibel vorkommen, wie z. B. Naomi und Rut oder David und Jonathan. Wir haben uns kreativ betätigt, indem wir Schmuck aus Speckstein herstellten und eine Altardecke gestalteten, wo jeder Konfirmand ein eigenes Feld bemalte. Bei einem Geländespiel war Austoben angesagt, während zum Segnungsabend Raum für persönliche Gottesbegegnung war. Am letzten Tag haben wir uns zu einem Gala-Abend schick angezogen und die Küche hat uns wunder-

bare Köstlichkeiten serviert. Natürlich durfte auch ein bunter Abend nicht fehlen, an dem die Konfis Gruppenweise gegeneinander antraten und sich beim Karaoke-Singen beweisen konnten.

Am letzten Tag feierten wir noch unseren selbst vorbereiteten Werkstattgottesdienst mit anschließendem Abendmahl.

Vielen Dank an das ehrenamtliche Küchenteam, das uns hervorragend versorgt hat, sowie an die Teamer, die mit vollem Einsatz dabei waren! Und auch einen herzlichen Dank an alle Konfis, wie sie sich persönlich eingebracht haben. Es war eine schöne Zeit mit euch!

Pfarrer Philipp Frank

Rückblick auf den Weltgebetstag 2024 Länderabend Palästina

„...durch das Band des Friedens“ - so war der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel griff den zentralen biblischen Text des diesjährigen Weltgebetstages aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph. 4,3).

Am 1. März hatten sich 45 Frauen und Männer auf den Weg ins Lutherhaus gemacht, um mit vielen Menschen rund um die Welt gemeinsam für Frieden zu beten und etwas über das Leben der Menschen in Palästina zu erfahren. Schön, dass sich so viele die Zeit genommen und interessiert die Landesvorstellung verfolgt haben.

Der Raum war geschmückt mit weißen (Friedens-) Bändern, neben dem Altar stand ein Olivenbaum und auf dem Altar fanden die Weltgebetstagskerze, landestypische Früchte, Gewürze, Pflanzen und Souvenirs Platz.

Das Thema „...durch das Band des Friedens“ stellte uns (Carmen Rothe, Antje Seimer, Eva Richter) durch den Überfall der Hamas im Oktober 2023 vor eine besondere Herausforderung. Die ursprüngliche Gebetsordnung war zurückgezogen und neu überarbeitet worden, aber selbst danach noch immer umstritten. Vor diesem Hintergrund hatten wir uns entschlossen, selbst keinen Gottesdienst auszugestalten und uns auf die Landesvorstellung zu beschränken. Wir haben alle Texte selber geschrieben und konnten dafür glücklicherweise auf unseren umfangreichen Erfahrungsschatz sowie die Fotos von unserer eigenen Reise durch Palästina im letzten Jahr, auf der wir viele aufschlussrei-

che Gespräche mit Frauen aus Palästina geführt hatten, zurückgreifen.

Die Kollekte des Abends in Höhe von 352,61 € soll dazu beitragen, das Leben von Frauen und Mädchen weltweit zu verbessern. Mit der Weltgebetstagskollekte insgesamt werden auch 12 ausgewählte Projekte in Israel und Palästina unterstützt, bei denen israelische und palästinensische Frauen zusammenarbeiten.

Wer nach dem Länderabend noch ins Gespräch kommen wollte, hatte dazu Gelegenheit bei einem üppigen Buffet aus traditionellen palästinensischen Speisen, dankenswerterweise vorbereitet von Frauen und Männern unserer St.-Martins-Kirchgemeinde sowie der katholischen Gemeinde. Unser herzlicher Dank gilt aber natürlich auch dem Martinschor für seine - wie immer ausdrucksstarke - musikalische Untermalung und Umrahmung des Länderabends. **Joachim Rothe**



COLLAGE: CARMEN RÖTHER

Reise in die Ukraine im Februar 2024 Rückblick und Erfahrungsbericht



BILDRECHTE: MICHAEL MÜLLER

Lemberg (Lwiw) - eine zauberhafte Stadt im Westen der Ukraine. Überall spürt man auch heute noch das Flair der schon lange untergegangenen k. u. k. Monarchie. Heute eine Stadt im Krieg und mit 300.000 Flüchtlingen aus dem Osten zur Millionenstadt gewachsen.

Und Lemberg ist oft die erste Anlaufstelle auf unseren Fahrten in die Ukraine. Es ist immer wieder ein seltsames Gefühl, wenn wir die polnisch-ukrainische Grenze hinter uns lassen und uns plötzlich in einem Kriegsgebiet befinden. Die Front ist weit weg, aber auch in Lemberg ist fast täglich Luftalarm und nicht selten wird die Infrastruktur der Stadt beschossen.

Wir als Verein „Partnerschaft mit Osteuropa e.V.“ unterstützen diejenigen, die Opfer dieses Krieges sind, auch wenn es nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Da ist das Spezialkinderheim in Krakowez, die Emmausstiftung für Obdachlose in Lemberg, die Stiftung „Neue Familie in Czernowitz“

und das Flüchtlingsheim in Kizman, in der Nähe von Czernowitz. Auf unserer Reise vom 18.02. bis 23.02.24 waren wir zu viert unterwegs und besuchten das deutsche Gymnasium in Lemberg. Dort erlebten wir einen Luftalarm, wo alle Kinder, Lehrer und auch wir Gäste in den Kellerräumen Zuflucht suchten, und zwar innerhalb von zehn Minuten. Eine organisatorische Meisterleistung. In Tschernowograd haben wir die Tanz- und Musikgruppe Tschernowona Ruta besucht, vielen noch von unserem Gemeindefest im letzten Jahr in Erinnerung.

Sven Böttger und Michael Müller - wir als „alte Hasen“ - hatten dieses Mal zwei Interessierte an Bord, die neue Impulse gaben. Christian Behr, Superintendent im Kirchenbezirk Dresden Mitte, und Martin Dulig, sächsischer Wirtschaftsminister. Mit weiteren Hilfstransporten, die einmal monatlich stattfinden, werden wir auch zukünftig die Menschen in der Ukraine unterstützen.

Michael Müller

Aktuelles aus den Kirchengemeindevertretungen

Folgende Themen standen u. a. im Mittelpunkt der Sitzungen:

Coswig

- Rückblick auf verschiedene Projekte und Veranstaltungen der letzten 12 Monate in der Kirchengemeinde
- Informationen über die Fortschritte bei der Sanierung der Friedhofshalle (im nächsten Heft wird es dazu anlässlich des Endes der Bauzeit einen ausführlichen Bericht geben)
- Strategietreffen mit der Schulleitung der Ev. Schule und des Vorstandes des CVJM: Verabredungen für bevorstehende Projekte und weitere Überlegungen zur Stärkung des evangelischen Profils
- Vorausschau

Brockwitz-Sörnwitz

- die Wohnung im Pfarrhaus ist ab April wieder vermietet
- Planung des Konfirmationsgottesdienstes

Weinböhla

- Aufbau des und Kompetenzen im Kirchspiel
- Vorbereitung des Diakoniesonntags am 25.08.24
- Wiederbesetzung der Friedhofsmitarbeiterstelle

Niederau-Oberau

- die Arbeiten auf dem Niederauer Friedhof haben begonnen und gehen zügig voran; der barrierefreie Platz vor der Trauerhalle und auch vor der Kirche sind bereits fertiggestellt
- die Erweiterung der Küche im Pfarrhaus Niederau durch Spülmaschine und zusätzliche Schränke ist beauftragt und wird bald erfolgen

Gröbern

- Beauftragung und baldiger Beginn der Arbeiten für zwei PKW-Stellplätze mit Wallbox-Anschluss am Pfarrhaus

Großdobritz

- Erneuerung der Elektro-Hauptzuleitung zur Kirche, da diese nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entspricht
- Planung des Konfirmationsgottesdienstes

Trauer um Michael Steyer

Plötzlich und unerwartet verstarb kurz vor dem Jahreswechsel unser Friedhofsmitarbeiter Michael Steyer im Alter von nur 53 Jahren. Sein Tod bedeutet für uns eine große und schwer zu schließende Lücke. Über sechs Jahre war er bei uns angestellt und hat mit seinen Ideen und seiner Arbeit bleibende Spuren hinterlassen. Seine zugewandte, fröhliche Art hat allen gut getan. Er bewahrte stets den Überblick und war sich auch für zusätzliche Arbeiten nicht zu schade. Wir trauern um einen Mitarbeiter und Freund, der in seiner Bescheidenheit und seiner genügsamen Art uns allen stets in bester Erinnerung bleiben wird. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, für die wir Gottes Segen erbitten.

Pfarrer Norbert Reißmann im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Kirchenvorstands

„Vergissmeinnicht“ – ein besonderer Seniorenkreis

Der Seniorenkreis in Coswig wird am **Freitag, dem 12. April, um 14.00 Uhr** Mitarbeitende des Diakonischen Werkes zu Gast haben. Sie werden über das Thema „Demenz“ informieren. Nach der Andacht und bei Kaffee und Kuchen berichten sie darüber, was ein Leben mit Demenz bedeutet und welche Hilfs- und Betreuungsangebote es gibt. Vor allem soll dieser Nachmittag dafür werben, Menschen mit Demenzerkrankungen nicht zu vergessen. Er steht im Zusammenhang mit der „Vergissmeinnicht-Pflanzaktion“ des Diakonischen Werkes. Welche Bedeutung das Vergissmeinnicht diesbezüglich hat, wird natürlich auch erzählt.

Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Pfarrer Christoph Gutsche

Auf zum Pilgern!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam ein Stück pilgernd unterwegs sein. Am Sonnabend, dem 8. Juni 2024, fahren wir mit dem Zug 9.07 Uhr von Coswig nach Großenhain. Wir wandern dann 15 Kilometer auf dem Ökumenischen Pilgerweg, der Via Regia, nach Glaubitz. Von dort können wir wieder mit dem Zug nach Hause fahren. Als reine Gehzeit rechnen wir vier Stunden, doch es gibt natürlich Pausen. Und in der Gruppe kann es auch etwas länger dauern, wir werden niemanden zur Eile drängen. Verpflegung bringen alle Pilger bitte selber mit.

Fahrkarte bitte ebenso selber besorgen.

Wir bitten alle, die sich unserer Pilgergruppe anschließen möchten, um eine Rückmeldung bis

spätestens zum 31. Mai mit Namen und Telefonnummer (per E-Mail: hannahartig@gmx.de; telefonisch: 03523-63488 oder per WhatsApp: 0174-6908458).

Wer sich im Vorfeld schon informieren und uns kennenlernen möchte: Am Freitag, dem 12. April, findet um 19.00 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums Coswig unser nächster Pilgertreff statt. Eine Dresdner Pilgerin berichtet mit schönen Bildern von ihren Erfahrungen auf deutschen Wegen. Auch hierfür erbitten wir eine Anmeldung.

*Herzliche Pilgergrüße
Hanna und Matthias Hartig*



Konfirmation

In diesem Jahr dürfen wir uns über 46 Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen, die in vier Gottesdiensten ihre Konfirmation feiern werden.

Sonntag, 14. April, 10.00 Uhr:
St. Martinskirche Weinböhla

Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr:
Peter-Pauls-Kirche Coswig

Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr:
Kirche Großdobritz

Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr:
Barockkirche Brockwitz

In Weinböhla werden konfirmiert:

Jonathan Becker, Selma Blei, Lukas Bollmann, Theresa Franke, Julia Günther, Luca Jelen, Lisbeth Kaltoven, Matteo Klingner, Albrecht Meier, Ferdinand Schlapp, Smilla Schlosser, Helene Steuber, Matilda Vers, Rahel Zichner

In Coswig werden konfirmiert:

Tobias Behrendt, Piet Bochmann, Therese Boden, Saskia Ernst, Alexander Fuchs, Samuel Hofmann, Johanna Hummel, Emma Kreye, Lisa Lederer, Leonora Katharina Lommatzsch, Malte Metzler, Jack Panhans, Mia Panhans, Elias Rehm, Martha Scheffran, Edward Werling, Rebekka Weser; Jacob Helfrich (aus Meißen)

In Großdobritz werden konfirmiert:

Analena Seifert und Miriam Seifert aus Großdobritz; Ole Richter und Darian Ruhland aus Gröbern; Emilia Berger, Emma Müller und Magdalena Richter aus Niederau; Mathilda Wolf-Gneuß aus Weinböhla

In Brockwitz werden konfirmiert:

Mia Behrendt, Lara Graupner, Johannes Kauer, Leopold Kauer, Yvette Messerschmidt (aus Coswig)

Jubelkonfirmation

Brockwitz und Coswig

Am 5. Mai um 14.00 Uhr in Brockwitz und am 26. Mai um 10.30 Uhr in Coswig feiern wir das Fest der Jubelkonfirmation. Wer vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen. Aber auch diejenigen, die in den vergangenen Jahren ihr Jubiläum nicht feiern konnten, sind willkommen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt Coswig an. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe beim Auffinden von Namen und Adressen von Jubilaren.

*Pfarrer Philipp Frank und
Pfarrer Christoph Gutsche*

Weinböhla

Am Sonntag Trinitatis, dem 26. Mai, wollen wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr der Konfirmationen vor 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Jahren gedenken. Die betreffenden Jubilarinnen und Jubilare laden wir schon jetzt herzlich dazu ein. Wer in Weinböhla wohnt, wird von der Kirchgemeinde angeschrieben. Wer Kontakt zu ehemaligen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden hat, sollte bitte die Einladung weitergeben. Schreiben dazu gibt es im Pfarramt Weinböhla, wo Sie sich auch anmelden können (Tel. 035243/36250).

Sylvia Zießow

Bible Art Journaling Workshop

Inhalt:

- gestalterischer Input zum Ausprobieren
- Lesen eines ausgewählten Bibeltextes in verschiedenen Übersetzungen
- Inspiration durch unterschiedliche kreative Materialien
- Anleitung und Tipps zum Gestalten eines Textes
- eigene visualisierende Auseinandersetzung mit dem Bibeltext

Termine:

23.04.24 Lutherhaus Weinböhla, Hauptstr. 3

28.05.24 Pfarrhaus Brockwitz, Niederseite 2

18.06.24 Pfarrhaus Coswig, Ravensburger Platz 6

Beginn: jeweils 19.30 Uhr, Leitung: Kristin Rehm

Keine Materialkosten! Es kann auch an ausgewählten Tagen am Workshop teilgenommen werden. Seien Sie neugierig und schauen Sie vorbei! Anmeldung unter: mkrehm@arcor.de *Kristin Rehm*



Am Mittwoch, dem 3. Juli 2024, laden wir herzlich zu einer Buserausfahrt in den Spreewald ein. Neben dem Besuch einer Kirche und dem gemeinsamen Mittagessen soll natürlich auch eine Kahnfahrt stattfinden. Der Preis für Bus, Essen und Schiff beträgt 65 Euro. Bitte melden Sie sich bei Interesse schnellstmöglich in einem unserer Pfarrämter an. Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe.

In Vorfreude auf diesen Tag grüßt herzlich Pfarrer Norbert Reißmann.

Pfarrämter geschlossen

Coswig:
04.04.24

Weinböhla:
02.04.24 und 04.04.24

Kirchgeldbrief

Gleichzeitig mit der Verteilung unseres Mitteilungsblattes erfolgt auch in diesem Jahr die Zustellung der Kirchgeldbriefe. Beim Kirchgeld handelt es sich um eine landeskirchliche Besonderheit, die in hohem Maße dazu beiträgt, das kirchliche Leben in den Gemeinden des Kirchspiels finanziell zu unterstützen und vielfältig aktiv werden zu können. Wir bitten um freundliche Beachtung und danken herzlich für Ihre Zahlung!

Pfarrer Norbert Reißmann im Namen des Kirchenvorstands

Geänderte Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Coswig

Während der Baumaßnahmen auf dem **Friedhof Coswig** ist das **Friedhofsbüro (Salzstraße 16)** momentan nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich während dieser Zeit an die **Friedhofsverwaltung im Pfarramt, Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig.**

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Telefonnummer: 03523/774 418

Bestattungsanmeldungen sind außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache möglich.



FOTOS: GABRIELE HANKE

Offene Peter-Pauls-Kirche „Haben Sie es bemerkt?“

Im vergangenen Jahr waren die Türen unserer Neuen Peter-Pauls-Kirche wochentags für Sie geöffnet. Am 2. April ist es wieder soweit und wir werden die Kirche von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 19.00 Uhr öffnen.

Sie sind herzlich eingeladen - zum Gebet, für einen Moment der Stille, um zur Ruhe zu kommen, um im Sommer die Kühle des sonnendurchfluteten Raumes zu genießen, um den Kirchenraum ganz neu zu entdecken, um die Kirche vielleicht

ihren Nachbarn zu zeigen. Es gibt viele Gründe für einen Besuch. Wie wir finden, ist die Kirche ein guter und sicherer Ort um „zu sein“.

Wir öffnen unsere Kirchentüren und stellen uns damit in die Reihe von vielen „verlässlich geöffneten Kirchen“ in ganz Deutschland. Ich selbst habe es beim Pilgern auf dem Ökumenischen Pilgerweg als sehr wohltuend erfahren. Probieren Sie es aus!

Birgit Schmidtgen

Offene Alte Kirche Coswig 2024

Haben Sie Lust mitzumachen?

Von Mitte Juni bis Mitte September wird unsere Alte Kirche wieder geöffnet sein.

Eine Eintragung in unserem Gästebuch hat mich sehr bewegt. Ein Besucher schrieb sinngemäß: „Es ist schön, wenn man in eine Kirche kommt und dort von einem freundlichen Menschen begrüßt wird, der einfach da ist und Zeit hat.“

Das motiviert uns auch für dieses Jahr. Deshalb haben wir in unserem Mitarbeiterteam beschlossen, die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag um eine Stunde zu verlängern, von nun 11.00 bis 16.00 Uhr. Am Wochenende wird die Alte Kirche von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Aus Alters- und Gesundheitsgründen mussten in den vergangenen Jahren ehrenamtlich Mitarbeitende ihren Dienst beenden. Damit wir weiterhin die Öffnungszeiten gewährleisten können, ist Unterstützung notwendig. Jede/jeder entscheidet für sich selbst, wie viele Dienste er übernehmen kann. Wir haben Leute, die in einer Saison mehr als 10 Dienste übernehmen, aber auch andere, die dreimal zum Einsatz kommen oder auch nur einmal eine halbe Öffnungszeit übernehmen können. Wenn Sie also Lust haben und sich angesprochen fühlen, sind Sie herzlich willkommen.



FOTO: MATTHIAS HARTIG

Sie bekommen vor Ihrem ersten Einsatz eine entsprechende Anleitung, so dass Sie keine Angst haben müssen, dass Sie unsicher oder überfordert sein könnten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei mir (Tel.: 03523/63488 oder 0157/50774595). *Wir freuen uns auf Sie!*

Matthias Hartig für das Mitarbeiterteam



Friedensgebete Coswig

In den kommenden Monaten versuchen wir weiterhin, das Friedensgebet in Coswig aufrecht zu erhalten. Die Weltlage nötigt uns dazu

immer mehr. Sie sind herzlich von **Montag bis Freitag jeweils um 18.30 Uhr** in die Peter-Pauls-Kirche eingeladen.

„Abendandacht für den Frieden“ in der St. Martinskirche

In der römischen Antike hat Cicero den Satz geprägt: „Wenn du Frieden willst, dann bereite den Krieg vor“. Jahrhundertlang haben Politiker nach diesem Satz gehandelt. Furchtbare Kriege sind auf diese Weise nicht verhindert worden. Die kirchliche Friedensbewegung hat diesem alten Motto widersprochen und pointiert formuliert: „Wenn du den Frieden willst, dann bereite den Frieden vor“. Sie bringt damit zum Ausdruck, wie wichtig kluge, kreative und durchdachte Friedensstrategien sind, damit die Logik des Krieges durchbrochen wird.

Seit zwei Jahren führt Russland Krieg gegen die Ukraine. Der furchtbare Überfall der Hamas gegen Israel im Oktober 2023 hat die Konflikte im Nahen Osten eskalieren lassen. Die internationale politische Entwicklung könnte ratlos machen. „Wenn du den Frieden willst, dann bereite den Frieden vor“. Dieses Motto

ist heute aktueller denn je. Als Christinnen und Christen möchten wir den Satz gern ergänzen: „Wenn du den Frieden willst, dann bete für ihn“. Seit zwei Jahren versammeln wir uns regelmäßig zu Friedensandachten. Christinnen und Christen aus unserer Weinböhlauer Gemeinde gestalten diese Andachten abwechselnd. Seit Februar dieses Jahres laden wir jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr zur „Abendandacht für den Frieden“ in die Weinböhlauer St. Martinskirche ein. Wir nehmen uns ca. zwanzig bis dreißig Minuten Zeit, um in der Mitte der Woche innezuhalten und miteinander Gedanken, Fragen, Klagen und Hoffnungspulse zu teilen. Wir laden Sie herzlich zu diesen Abendandachten ein.

Nächste Termine:
3. April und 1. Mai

Das Andachtsteam

Einstellung des Verkaufs fair gehandelter Waren in der St. Martinskirche Weinböhla

Der Verkauf fair gehandelter Waren einmal monatlich im Anschluss an den Gottesdienst wird in Kürze eingestellt. Restbestände sind deshalb nur noch am 07.04. und 05.05.24 erhältlich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sylvia Zießow



Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe in Weinböhla

Vor einiger Zeit gab es bereits eine Krabbelgruppe (Eltern-Kind-Kreis), welche sich großer Beliebtheit erfreut hat. Nun soll es damit wieder losgehen.

**Ein geladen sind alle Eltern mit ihren Kindern
zwischen 0 und 2 Jahren.**

Ab 17.04.24 wollen wir uns jeden Mittwoch von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Lutherhaus (Hauptstr. 3) treffen, um gemeinsam zu singen, zu spielen und bei Tee, Kaffee und Keksen Raum für Austausch zu haben. Für weitere Informationen erreichen Sie mich unter anika@qutian.de.

Ich freue mich auf viele schöne Vormittage!
Anika Quas

Offener Gesprächsabend in Coswig

Am 23. April und 28. Mai (jeweils dienstags) laden wir wieder zu einem offenen Gesprächsabend ins Coswiger Gemeindezentrum ein. Das Thema wird noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich dazu über unsere Schaukästen oder unsere Internetseite.

Pfarrer Christoph Gutsche

Gemeindeabend in Weinböhla

**Montag, 27. Mai 2024, 19.30 Uhr,
St. Martinskirche Weinböhla**

Vortrag und Gespräch zum Thema „Politische Polarisierung – eine Herausforderung für die Demokratie“ mit Dr. Maik Herold vom „Mercator Forum für Migration und Demokratie“ der Technischen Universität Dresden.



Veranstalter: Volkshochschule Meißen

*Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Der Eintritt ist frei.*



Diakoniesonntag in Weinböhla

Sonntag, 25. August 2024,
Diakoniesonntag der Diakonie Meißen
in der St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla;
10.00 Uhr Gottesdienst,
danach Angebote für Erwachsene und Kinder
am Ev. Kinderhaus Gabenreich mit
gemeinsamem Mittagessen

Sonntag

7

APRIL

Quasimodogeniti
NIEDERAU

10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Reißmann

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Vorstellung
der Konfirmanden
und KiGo
im Anschluss:
Verkauf fair gehan-
delter Waren und
Kirchencafé
Pfarrer Frank

COSWIG

Peter-Pauls-Kirche
10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Taferinnerung
und KiGo
Pfarrer Gutsche

Sonntag

14

APRIL

Miserikordias Domini
GRÖBERN

8.30 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Reißmann

OBERAU

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
und KiGo
Pfarrer Reißmann

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Konfirmation
und KiGo
Pfarrer Frank

COSWIG

Peter-Pauls-Kirche
10.30 Uhr
Familienkirche
im Anschluss:
Kirchencafé
Team

Sonntag

21

APRIL

Jubilae
GROSSDOBRITZ

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Konfirmation
und KiGo
Pfarrer Frank

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
und KiGo
Pfarrer Reißmann

COSWIG

Peter-Pauls-Kirche
10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Konfirmation
und KiGo
Pfarrer Gutsche

Sonntag

28

APRIL

Kantate
NIEDERAU

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
und KiGo
Pfarrer Frank

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Kirchenchor
und KiGo
im Anschluss:
Kirchencafé
Pfarrer Reißmann

BROCKWITZ

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Konfirmation
Pfarrer Gutsche

COSWIG

Peter-Pauls-Kirche
10.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Günzel

Im April wird die Kollekte für die Gemeindegarbeit im Kirchspiel gesammelt.
Folgende Ausnahmen:

14. April, Posaunenmission und Evangelisation
28. April, Kirchenmusik

Sonntag

5
MAI

Rogate

GRÖBERN**10.00 Uhr**
Gottesdienst
mit Taufe und KiGo
*Pfarrer Frank***WEINBÖHLA****10.00 Uhr**
Gottesdienst
mit Abendmahl,
Martinschor und KiGo
im Anschluss: Verkauf
fair gehandelter Waren
*Pfarrer Reißmann***COSWIG****Gemeindezentrum**
10.30 Uhr
Familienkirche
im Anschluss: Kirchencafé
*Team***BROCKWITZ****14.00 Uhr**
Gottesdienst
mit Jubelkonfirmation
Pfarrer Frank

Donnerstag

9
MAI

Himmelfahrt

OBERAU**10.00 Uhr**
Gemeinsamer Gottesdienst
mit Posaunenchor
auf dem Gellertberg
(bei schlechtem Wetter
in der Oberauer Kirche)
Pfarrer Frank

Sonntag

12
MAI

Exaudi

WEINBÖHLA**10.00 Uhr**
Gottesdienst
mit KiGo
*Pfarrer Fischer***COSWIG****Peter-Pauls-Kirche**
10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Taufe
Pfarrer Gutsche

Sonntag

19
MAI

Pfingstsonntag

GRÖBERN**8.30 Uhr**
Gottesdienst
*Pfarrer Frank***NIEDERAU****10.00 Uhr**
Gottesdienst
mit KiGo
*Pfarrer Frank***WEINBÖHLA****10.00 Uhr**
Gottesdienst
mit KiGo
*Pfarrer Reißmann***COSWIG****Peter-Pauls-Kirche**
10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Taufe
Pfarrer Gutsche

Montag

20
MAI

Pfingstmontag

BROCKWITZ**10.30 Uhr**
Ökumenischer
Gottesdienst mit KiGo
auf der Bosel
Pfarrer Gutsche, Pfarrer Frank
und Pfarrer Gatz

Sonntag

26
MAI

Trinitatis

OBERAU**10.00 Uhr**
Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis
Pfarrer Frank und
*Gemeindepädagogin Beuchel***WEINBÖHLA****10.00 Uhr**
Gottesdienst
mit Jubelkonfirmation,
Kirchenchor und KiGo
*Pfarrer I. R. Quentlin***COSWIG****Peter-Pauls-Kirche**
10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Jubelkonfirmation
und Abendmahl
Pfarrer Gutsche

Im Mai wird die Kollekte für die Gemeindegarbeit im Kirchspiel gesammelt. Folgende Ausnahmen:

09.05., Weltmission

20.05., Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

ADONIA MUSICAL „Petrus - der Apostel“

**Freitag, 5. April 2024,
19.30 Uhr, Theater Meißen**

Die Story

Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Doch der leidenschaftliche Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht. Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören! So bricht er auf und begibt sich auf eine spannende und weltverändernde Reise...

Inhaltlich bietet das Adonia Musical einen fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren. Eine junge Live-Band und 70 talentierte Teenager werden diesen Abend ganz sicher unvergesslich machen.

Veranstalter ist die *Ökumenische Allianz Meißen - BRÜCKEN BAUEN/ Kirchengemeindebund Meißen Land.*

Abschlussgottesdienst der Landeskirchenmusiktage

**Sonntag, 14. April 2024, 12.00 Uhr,
Dom zu Meißen**

Herzliche Einladung zum großen Abendmahls-Gottesdienst im Dom zu Meißen, an dem auch die Kantorei Coswig teilnehmen wird. Mit Instrumentalisten und einem Chor von rund 150 Mitwirkenden werden die Landeskirchenmusiktage Meißen an diesem Tag feierlich beschlossen.

Bach-Collegium Coswig

Gesucht werden junge, engagierte Sängerinnen und Sänger, besonders in den Stimmgruppen Alt und Tenor (ca. zwischen 20 und 40 Jahren) zur Neugründung des Bach-Collegiums Coswig!



Sängerinnen und Sänger gesucht!

Das erwartet euch:

- Neugründung eines jungen Vokal-Ensembles
- Projektbasierte Probenarbeit
- Konzerte im Dresdner Raum
- Bekannte und unbekannte Stücke aus Barock & Renaissance
- Semi-professioneller Anspruch
- Romantisch orientierte Aufführungspraxis!

Das bringt ihr mit:

- Freude am gemeinsamen Musizieren
- Chor- oder Ensembleerfahrungen
- Interesse an unkonventionellen Interpretationen
- einen Bleistift

Unser Gründungskonzert soll am 24.11.2024 um 17:00 stattfinden und neben Bach-Motetten ("Jesu, meine Freude", "Lobet den Herrn, alle Heiden") weitere Werke barocker Meister enthalten.

Direkte Anmeldung →



Habt ihr Fragen oder ist etwas unklar?
Schreibt gerne eine Mail an: bach-collegium@friedrich-sacher.de

Rückblick zum Weltgebetstag mit Kindern

„Schalaam“ - „Friede sei mit euch!“ So begrüßten wir uns zum Kindernachmittag in Coswig und im Familiengottesdienst in Gröbern. Anhand einer großen Landkarte, die Konfis aus Coswig und Kinder der Christenlehre aus Niederau gestalteten, wurde das Land anschaulich vorgestellt. Dabei machten die verschiedenen Mauern auf der Karte schon deutlich, dass es Teilung und Abgrenzung, Angst, Streit und Aggression gibt, die das Leben in Palästina und Israel erschweren. Es geschieht auch bei uns, dass Streit und Ärger zu Unfrieden zwischen Kindern oder Erwachsenen führen. Versöhnung ist wichtig und heilsam. Diese Situation wurde eindrücklich im Puppenspiel erzählt.



FOTO: FRIEDRICH SÄCHER

Verschiedene Friedensbänder mit bunten Bildern, Zeichen, Wünschen und Erfahrungen von Kindern und Erwachsenen entstanden in diesen Tagen und wurden durch das gemeinsame Singen „Gott schenkt uns seinen Frieden und knüpft mit uns ein Band“ vertieft.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die beide Angebote in verschiedener Weise vorbereitet und gestaltet haben!

Gemeindepädagogin Andrea Beuchel



FOTO: MANUEL RADLOFF

Eine hoffungsvolle Botschaft erfuhren wir durch die Worte aus der Bibel. In einem Brief des Paulus war zu lesen: „Seid freundlich zueinander, habt Geduld. Gott schenkt uns seinen Frieden, Kraft und Liebe für den anderen. Das Band des Friedens hält uns alle zusammen.“



FOTO: FRIEDRICH SÄCHER



Einladung zum Kindernachmittag „Auf den Spuren von Herrn Bach“

„Wer ist der Mann da auf dem Bild?“ – so fragten die Kinder in der Christenlehre. Das Gemälde ist in unserem Raum auch nicht zu übersehen. Nun wollen wir das Geheimnis ein wenig „lüften“. Es ist das Porträt eines Musikers. Zum Kindernachmittag am 14. Mai wollen wir etwas aus seinem Leben erfahren, seine Musik hören und selbst ein Klangerlebnis gestalten. Wir treffen uns von 16.00 bis 17.00 Uhr, beginnen im Christenlehrerraum (Roter Salon) des Pfarrhauses Coswig und gehen dann gemeinsam in die Alte Kirche.

Auf euer Kommen freuen sich Kantor Friedrich Sacher und Gemeindepädagogin Andrea Beuchel.



Familiengottesdienst in Oberau

Zum Familiengottesdienst am 26. Mai um 10.00 Uhr mit Taufgedächtnis, dem Anspiel der Christenlehrekinder „Wie wird man König?“ und anschließendem Kirchencafé lade ich herzlich in die Oberauer Kirche ein. **Gemeindepädagogin Andrea Beuchel**

Ökumenisches Kinderzeltwochenende 2024 „Hurra, es ist Kindertag, weil Gott alle Kinder mag“

Hallo liebe Kinder! Der Sommer ist in Reichweite und damit auch das ökumenische Kinderzeltwochenende. Wenn ihr Lust habt auf Übernachtungen im Zelt, spannende Entdeckungen, tolle Spiele, Spaß mit anderen Kindern und starken Geschichten aus der Bibel, dann seid ihr hier genau richtig. Es geht vom 31. Mai bis 2. Juni auf den Campingplatz Bad Sonnenland bei Moritzburg. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Ab der 7. Klasse dürft ihr auch gern als jugendliche

Helfer mit dabei sein. Ladet gern auch eure Freunde mit ein. Wir freuen uns auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit mit euch! Die Anmeldeflyer findet ihr ab sofort an den üblichen Orten, wo Flyer ausliegen. **Pfarrer Philipp Frank**



ZEICHNUNG: SUSANNE ROCH / COLLAGE (MITTE); ANDREA BEUCHEL / BILDQUELLE (OBEN); HTTPS://DE.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/JOHANN_SEBASTIAN_BACH

Spendensammlung der Diakonie Sachsen vom 03. - 12. Mai 2024

„Jeder Mensch braucht
ein Zuhause!“



BILDRECHTE: DIAKONIE

Diakonie Sachsen bittet um Spenden für Unterstützungsangebote zum Wohnungserhalt

Eine Wohnung ist ein Ort des Schutzes und des Rückzugs, ein Ort mit persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und ein Zuhause. Sie gehört zu den Grundbedürfnissen und ist ein anerkanntes Menschenrecht. Das Recht auf angemessenen Wohnraum ist in der Verfassung des Freistaates Sachsen fest verankert.

Und dennoch ist dieses Zuhause oftmals gefährdet: die Mieten steigen unaufhörlich, soziale Grundversicherungsleistungen sind nicht ausreichend, die Verknappung des Wohnungsmarktes führt zu Verdrängung. Regelmäßig werden unsere Beratungsstellen der Wohnungsnotfallhilfe um Hilfe gebeten: Mieterinnen und Mieter benötigen Unterstützung zur Sicherung ihres Wohnraums, bei Kontakten zu Vermietern, zu Energieversorgern, zum Jobcenter oder der Wohngeldstelle.

Doch auch bei der Straßensozialarbeit, in den Tagestreffs/-aufenthalten und im ambulant betreuten Wohnen spielt das Thema der Wohnungssicherung eine große Rolle. Die bestehenden Angebote und

Projekte reichen bei weitem nicht aus - die Nachfrage ist hoch.

Aus diesem Grund bittet die Diakonie Sachsen um Spenden. „Jeder Mensch braucht ein Zuhause! Damit dies nicht verloren geht, gilt es, unsere unterstützenden Angebote der Wohnungsnotfallhilfe zu erhalten und auszubauen“, sagt Diakonie Chef Dietrich Bauer. „Ist die Wohnung erst verloren, wird es um ein Vielfaches schwieriger und auch teurer, ein neues Zuhause zu finden.“

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12
Kennwort: Wohnungsnotfallhilfe
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchengemeinde finden.
- oder über unsere Online-Spende <https://www.kd-onlinepende.de/projekt-einbettung.html?id=2780>

Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!

Du überlegst, **Lehrer:in** zu werden?

Du willst Erfahrungen in der Arbeit mit **Kindern und Jugendlichen** sammeln?

Du willst einen **Freiwilligendienst** machen?


FSJ Pädagogik
Freiwilliges Soziales Jahr

Wie wär's mit einem FSJ Pädagogik?
Melde Dich gerne bei uns. Wir würden uns sehr freuen, dich in unserem Kollegium zu begrüßen!

Kontakt

Evangelische Schule Coswig
Thomas Melcher . Tel.: 03523 5179610 . thomas.melcher@evs-coswig.schule

www.evs-coswig.schule Infos findest du auch unter: www.fsj-paedagogik.de



**LESEPATEN
GESUCHT!**

Haben Sie eine Stunde pro Woche am Vormittag übrig, um Grundschüler für das Lesen zu begeistern? Dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung!

Rückmeldung an: Anett.Neuwirth@evs-coswig.schule




Evangelische Schule Coswig



Platz für Hoffnung

„Kann ich trotz der ganzen Katastrophen glauben?“ Die Antwort auf unsere Frage finden wir am Frankfurter Flughafen. Es gibt dort eine Art Haftanstalt, wohin unter anderem Menschen gebracht werden, die hier ohne gültige Papiere landen. In einem Schnellverfahren wird entschieden, ob der Asylantrag Chancen hat und der Mensch nach Deutschland einreisen darf. In vielen Fällen ist die Antwort: nein. So ging es auch Frau Dube, die eigentlich anders heißt. Ihre Geschichte ist wahr, aber anonymisiert.

Ein paar Tage nach der Entscheidung sah ein Mitarbeiter Frau Dube. Sie lächelte. In so einer Situation lächeln zu können, das sei bewundernswert. Sie habe wirklich Kraft. Sie sagte in Anlehnung an ein Jesuswort: „Gott kümmert sich um uns. Wenn er sich um die Vögel am Himmel und die Blumen auf der Erde kümmern kann, warum dann nicht auch um uns.“ Frau Dube konnte trotz der Katastrophen in ihrem Leben glauben. Glauben entsteht nicht, weil es einem Menschen so gut geht oder weil die Welt so paradiesisch wäre. Im Gegenteil wirkt Glauben oft dann besonders stark, wenn alles schlecht und bedrohlich ist. Glauben ist trotzig.

Auch die Jüngerinnen und Jünger Jesu waren trotzig. Jesu Tod am Kreuz hat sie nicht endgültig abgeschreckt. Sie haben trotzdem geglaubt. Gut, er ist ihnen als Auferstandener erschienen. Aber wie lesen wir diese Geschichten heute? Wir Menschen

haben die Fähigkeit, trotz aller Katastrophen zu glauben. Die Jünger und Jüngerinnen waren erst einmal in sich zusammengebrochen, doch sie gaben nicht auf und ließen den Tod nicht das Ende sein. Jesus war tot und ist es bis heute. Die Christen nennen ihn den Auferstandenen, trotzdem.

Warum manche glauben und andere nicht, ist ein Geheimnis. Traditionell finden Menschen durch Verkündigung (Predigt) und Sakramente (Taufe und Abendmahl) zum Glauben. Aber auch ohne die Kirche können wir Menschen daran arbeiten, dass andere glauben. Es ist wie bei der Erziehung von Kindern: Vorleben führt zu Nachahmung, Geborgenheit führt zu Zutrauen in die Welt.

Dass wir Menschen so etwas wie Glauben empfinden können, ist ein evolutionärer Vorteil. Wie sonst sollten wir uns motivieren, immer wieder aufzustehen? Katastrophen sind allgegenwärtig. Auch ein glückliches Leben endet in der Katastrophe des Todes, führt dazu, dass wir irgendwann nicht mehr aufstehen können. Es ist nicht nur möglich, trotz Katastrophen zu glauben, sondern auch nötig. Ansonsten lassen wir der Katastrophe das letzte Wort.

Text: Konstantin Sacher

*Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de*



Jugendwoche „Truevictory“

**Dienstag nach Ostern,
02.04., bis Freitag,
05.04.24,
jeweils von
18.00 bis 20.00 Uhr
im CVJM Coswig**

Vier Abende mit coolen
Aktionen und spannendem
Input.



Kinderfreizeit 2024

**vom 08.05. bis 12.05.2024
für 4. - 6. Klasse**

Detektiv Pfeife ist einem äußerst mysteriösen Fall auf der Spur. Nathanael ist verschwunden und niemand scheint das zu kümmern. Sei dabei, lass dich von Detektiv Pfeife zum Meisterschnüffler ausbilden und finde mit ihm heraus, was passiert ist! Es erwarten dich außerdem vier Tage voller Spaß, Spiel, Austausch und vielen coolen Aktionen in der tollen Hütte Hartha.



Jugend- Sommerfreizeit

**vom 14.07. bis 26.07.2024
in Dänemark**

„Goddag! Ein neuer Sommer, eine neue CVJM Sommerfreizeit! Erlebe eine fabelhafte Gemeinschaft mit tiefgründigen Gesprächen über Gott und persönliche Themen, entdecke die Freude an Bewegung und leckerem Essen in Dänemark. Indtil da.“



Jungschar Mädchen 3. bis 5. Klasse und Jungen 4. bis 6. Klasse
mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im CVJM Coswig

TEN SING Jugendmusikprojekt
Jugendmusik- und Theaterprojekt
für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse
freitags von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr im CVJM Coswig

A-Team für Jungen 7. und 8. Klasse
dienstags alle 14 Tage, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im CVJM Coswig

Chicas für Mädchen 6. bis 8. Klasse
dienstags alle 14 Tage, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im CVJM Coswig

Fußball für Jungen ab 2. Klasse freitags von 14.30 bis 15.45 Uhr
Fußball für Mädchen ab 2. Klasse freitags von 15.45 Uhr bis
17.00 Uhr (Sportplatz oder in der Sporthalle der Leonhard-Frank-
Oberschule)

Basketball für Jugendliche ab 14 Jahren
dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Sporthalle im Spitzgrund

Volleyball für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
mittwochs, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Sporthalle der
Oberschule Kötzitz

*Wer Informationen zu den Gruppen benötigt oder gerne eine
Einladung erhalten möchte, meldet sich bitte im CVJM-Büro.*

*Für Fragen zu den Terminen und Veranstaltungen stehen
Daniel Ludwig und Johannes Mahnke im CVJM Coswig gern zur
Verfügung (03523/78029 oder info@cvjm-coswig.de).*

*Unsere Ansprechpartnerin für die Schulsozialarbeit an der
Ev. Schule ist Christine Kreye.*

Christenlehre

mit Andrea Beuchel

Klassen 1 bis 4

Pfarrhaus
dienstags,
15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Achtung! Am ersten Dienstag im Monat findet in Coswig keine Christenlehre statt!

Vorkurrende

im Pfarrhaus Coswig

Kinder von 3 bis 6 Jahren

mittwochs, 16.00-16.30 Uhr
Termine: 10.04., 24.04.,
15.05. und 29.05.

Kontakt: Kristin Rehm,
E-Mail: mkrehm@arcor.de

Kurrende

im Pfarrhaus Coswig

Klassen 1 bis 6

dienstags, 16.30-17.15 Uhr
mit Kantor Friedrich Sacher

In den Ferien finden Kurrende und Jugendchor nicht statt!

Konfirmanden-Tag

Klasse 7

Sonnabend, 03.05.,
9.00 bis 15.00 Uhr
im Gemeindezentrum Coswig

Christenlehre

im Pfarrhaus Brockwitz

Klassen 1 bis 4

montags, 14.30-15.30 Uhr
mit Tobias Engel

WIR SIND WIEDER DA! Junge Gemeinde

JG-Keller im Pfarrhaus
14-tägig montags,
18.30-21.00 Uhr

Kontakt:
jg.coswig@web.de
Johanna Nicolaus

Jugendchor

*im Pfarrhaus Coswig bzw.
im Gemeindezentrum*

Klassen 7 bis 12

montags, 16.15-17.15 Uhr

Posaunenchor

donnerstags, 19.45 Uhr
Kontakt: Volkmar Franke
franke.volkmar64@gmail.com

Kantorei

Gemeindezentrum
mittwochs, 19.30-21.00 Uhr
In den Ferien Proben nach
Absprachen!

Die flotten Noten

Offenes Seniorensingen

dienstags, 9.30-11.00 Uhr
**Termine 16.04., 30.04.,
14.05. und 28.05.**

im Gemeindezentrum
mit Kantor Friedrich Sacher

Flötenensemble Coswig

dienstags, 14-tägig,
19.30-21.00 Uhr
*im Gemeindezentrum Coswig
bzw. in Brockwitz*
Leitung: Sabine Zschuppe
Tel. 0173/5662119
zschuppe.weinboehla@web.de

Taizé-Hauskreis für Frauen

donnerstags, 14-tägig,
jeweils 19.30 Uhr
Die aktuellen Termine und
Treffpunkte erfahren Sie bei:
Antje Seimer,
Tel. 03523/5 36 22 36,
E-Mail: antje.seimer@t-online.de

MännerSache

Treffpunkt für Männer mitten im Leben

mittwochs, ca. 14-tägig
nach Vereinbarung,
jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr
Die aktuellen Termine und
Treffpunkte erfahren Sie bei:
Johannes Mahnke, E-Mail:
mahnke.diakon@gmx.de

Gottesdienste in den Coswiger Altenpflegeheimen

APH „Am Spitzgrund“:
freitags, 19.04. und 17.05.,
jeweils 9.30 Uhr

APH „Am Hirtenweg“:
freitags, 19.04. und 17.05.,
jeweils 10.30 Uhr

Wir über 40

Foyer Gemeindezentrum
montags, 08.04. und 06.05.,
jeweils 19.30 Uhr

Gemeindebibelstunde

Pfarrhaus Coswig
montags, 19.30 Uhr
Teilnahme auch per
Telefonkonferenz möglich
Kontakt: Joachim Eichler,
Tel. 0172/205 70 34, E-Mail:
info@malerwerkstatt-eichler.de

Hauskreis Vetter

im Pfarrhaus Coswig
19.04.
Beginn: 19.30 Uhr

Seniorenkreis in Coswig

im Gemeindezentrum
Freitag, 12.04., 14.00 Uhr
Vortrag zum Thema „Demenz“
mit der Diakonie Sozialstation
Coswig → *siehe Seite 9*
Freitag, 10.05., 14.00 Uhr
mit Pfarrer Gutsche

Eltern-Kind-Lounge

*Spitzgrundstraße 6
in Coswig*

Krabbel- und Kleinkinder mit ihren Familien, einschließlich Geschwisterkinder

montags,
29.04. und 27.05.,
jeweils 15.30-17.30 Uhr

Kontakt: Maria Rühle,
Tel. 0173/1897963,
E-Mail: maria.ruehle@gmx.de

Seniorenkreis Brockwitz

im Pfarrhaus Brockwitz
**Dienstag, 02.04.,
10.00 Uhr**
mit Pfarrer i. R. Drechsler;
**Dienstag, 07.05.,
10.00 Uhr**
mit Pfarrer Frank

Christenlehre

Lutherhaus
mit Gina Münzner

Klasse 1

donnerstags, 15.15-16.00 Uhr

Klasse 2

mittwochs, 15.15-16.00 Uhr

Klasse 3

montags, 16.15-17.00 Uhr

Klasse 4

montags, 15.15-16.00 Uhr

Kinderchor (Kurrende)

Lutherhaus

Kleiner Kinderchor**Klassen 1 und 2**

donnerstags, 16.15-17.00 Uhr

Kinder- und Jugendchor**ab Klasse 3**

donnerstags, 17.00-18.00 Uhr

Teenie-Treff

Lutherhaus
mit Gina Münzner

Klasse 5

(gerade Wochen, 14-tägig)
mittwochs, 16.30-17.30 Uhr

Klasse 6

(ungerade Wochen, 14-tägig)
mittwochs, 16.30-17.30 Uhr

Alle Kindergruppen treffen sich im Lutherhaus, außer in den Ferien!

Kirchenchor

Lutherhaus,
dienstags, 19.30 Uhr

Martinschor

Lutherhaus,
donnerstags, 19.15 Uhr

Posaunenchor

in Coswig,
donnerstags, 19.45 Uhr

*Ansprechpartnerin für alle musikalischen Gruppen in Weinböhla
ist Kantorin Juliane Mütze. Kontakt → siehe Seite 36*

**Gemeinsamer Termin
für Frauentreff und
Männerkreis im April**

Lutherhaus

Mittwoch, 10.04., 19.00 Uhr,
Thema: Jahreslosung 2024
mit Pfarrer Reißmann

Männerkreis

Lutherhaus

Donnerstag, 16.05, 19.00 Uhr

Frauentreff

Lutherhaus

Mittwoch, 15.05., 19.00 Uhr

**Einladung zum Maientanz -
meditative Tänze**

mit Pfarrerin i. R. Bickhardt

Seniorenkreis

Lutherhaus

freitags, 19.04. und 17.05.,
jeweils um 14.00 Uhr
mit Pfarrer Reißmann

Hausbibelkreis

Freitag, 26.04., 20.00 Uhr
bei Jutta Kunze

Betreutes Wohnen

Beethovenstr. 6

Andacht jeweils mittwochs
um 14.00 Uhr

03.04.

mit Pfarrerin i. R. Bickhardt;

08.05.

mit Pfarrer Reißmann

Christenlehre

Klassen 1 und 2

montags, 15.15-16.00 Uhr
mit Andrea Beuchel

Klassen 3 und 4

montags, 16.00-17.00 Uhr
mit Andrea Beuchel

Klassen 5 und 6 - Jungschar

montags, 14-tägig,
16.30 - 17.30 Uhr
Termine: 15.04., 29.04.,
13.05. und 27.05.
mit Tobias Engel

Konfirmanden-Tag

Klasse 7

Sonnabend, 03.05.,
9.00 bis 15.00 Uhr
im Gemeindezentrum Coswig

In den Ferien

finden **Christenlehre**
und **Jungschar nicht statt!**

Kirchenchor Gröbern

mittwochs, 19.30 Uhr

Posaunenchor Gröbern

im Pfarrhaus Gröbern
dienstags, 19.30 Uhr nach
Absprache

Kirchenchor Niederau

donnerstags, 19.30 Uhr

Fraudienste

im April mit Pfarrer i.R. Drechsler und im Mai mit Pfarrer Frank

Niederau

dienstags,
02.04. und 07.05.

Oberau

mittwochs,
17.04. und 22.05.

Fraudienst Jessen

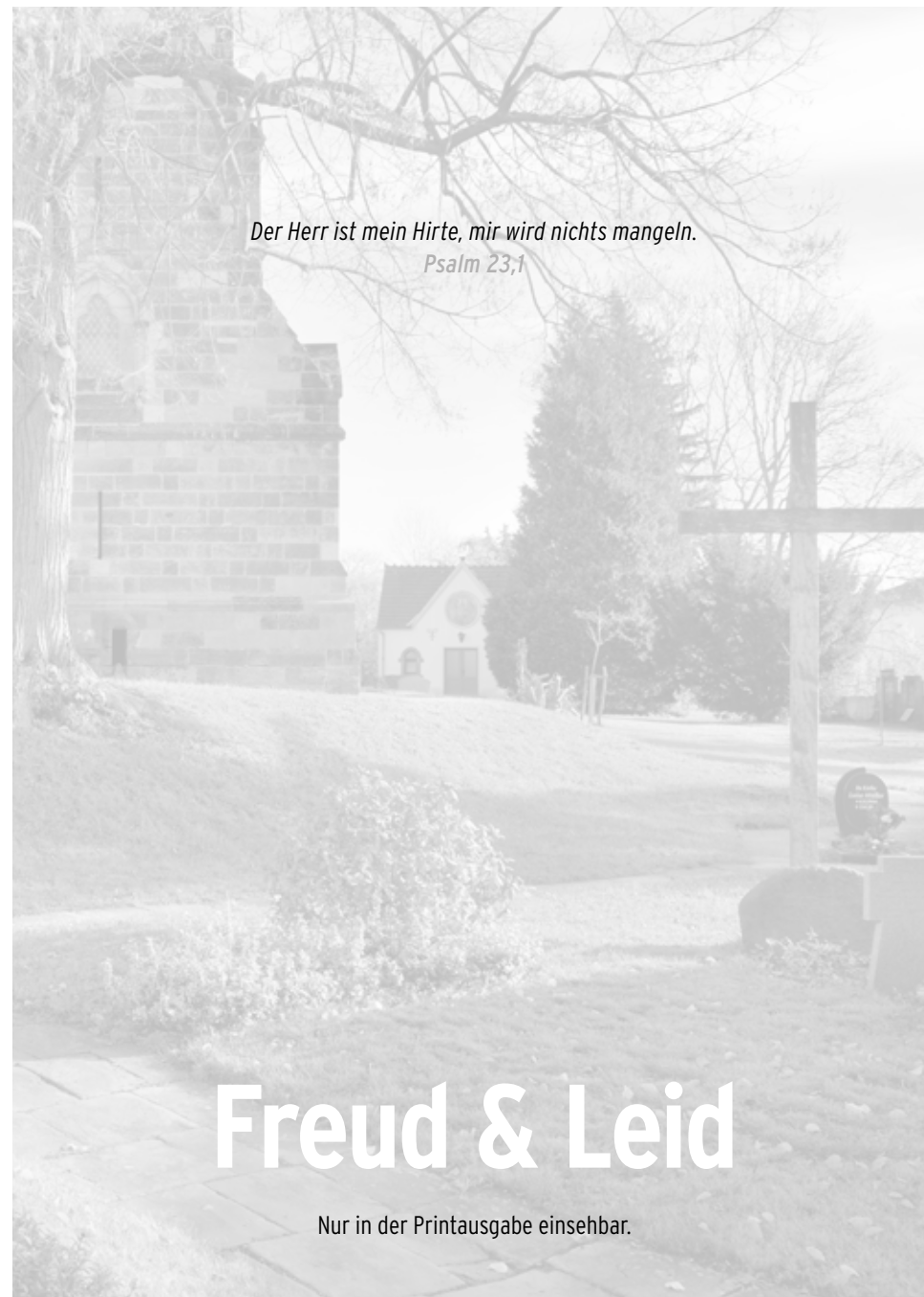
montags, 08.04. und 06.05.,
jeweils 19.00 Uhr
Vereinshaus Jessen

Gröbern

mittwochs,
03.04. und 08.05..

Großdobritz

donnerstags,
18.04. und 23.05.



*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23,1*

Freud & Leid

Nur in der Printausgabe einsehbar.

**Ev.-Luth. Kirchspiel
Coswig-Weinböhla-Niederau**
Ravensburger Platz 6
01640 Coswig

Öffnungszeiten: Di 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Do 14–17 Uhr
Tel. 03523/75 894
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de
www.kirchspiel-cwn.de

Pfarramt Weinböhla

Ev.-Luth.
St.-Martins-Kirchgemeinde
Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla
Tel. 035243/36 250, Fax -36 312
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 10–12 Uhr und 15–18 Uhr,
Do 10–12 Uhr

Pfarrer Weinböhla

Norbert Reißmann
(Pfarramtsleiter)
Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla
Tel. 035243/36 290
E-Mail: Norbert.Reissmann@evlks.de

Kantorin

Juliane Mütze
Tel. 0163/9898080
E-Mail: kantorin.muetze@gmail.com

Gemeindepädagogin Weinböhla

Gina Münzner
Tel. 0157/72774723
E-Mail: Gina.Muenzner@evlks.de

Lutherhaus

Hauptstr. 3, 01689 Weinböhla

Friedhof Weinböhla

Friedensstr. 12
Mitarbeiterin: Petra Börner
Tel. 035243/36 563
E-Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de

Öffnungszeiten Büro:

Mo 14.30–15.30 Uhr, Di 9.30–
10.30 Uhr und Do 16.30–17.30 Uhr

Pfarramt und Friedhofs- verwaltung Niederau

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederau
Kirchstr. 29,
01689 Niederau
Tel. 035243/36 535
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de

Öffnungszeit:

Do 8–14.30 Uhr

Pfarrer Niederau

Philipp Frank
Kirchstr. 29, 01689 Niederau
Tel. 035243/476 797
E-Mail: Philipp.Frank@evlks.de

Gemeindepädagogin Niederau

Andrea Beuchel
Tel. 03521/4091611
E-Mail: Andreas.Beuchel@evlks.de

Diakonie-Sozialstation Radebeuler Str. 1 A, 01640 Coswig
Häusliche Kranken- und Altenpflege
Tel. 03523/60 206, Fax -532 624

Selbsthilfegruppe der abstinent lebenden Alkoholiker
Radebeuler Str. 9, 01640 Coswig; *Sprechzeit* Do 18.30 Uhr

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle
Johannesstr. 9, 01662 Meißen, Tel. 03521/73 8173
Dr.-Külz-Str. 4, 01445 Radebeul, Tel. 0351/79 552 128

Diakonie Sozialstation Weinböhla
Beethovenstr. 6, 01689 Weinböhla, Tel. 035243/36325
E-Mail: sst.weinboehla@diakonie-meissen.de

Pfarramt Coswig

Ev.-Luth.
Peter-Pauls-Kirchgemeinde
Ravensburger Platz 6
01640 Coswig
Tel. 03523/75 894, Fax -774 417
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de
www.kirchspiel-cwn.de

Öffnungszeiten

(Kirchgemeindeverwaltung):
Di 9–12 Uhr und 14–18 Uhr,
Do 14–17 Uhr

Pfarrer Coswig

Christoph Gutsche
Tel. 03523/51796-326
E-Mail: Christoph.Gutsche@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Brockwitz

Philipp Frank
Kirchstr. 29, 01689 Niederau
Tel. 035243/476 797
E-Mail: Philipp.Frank@evlks.de

Kantor

Friedrich Sacher
Tel. 0152/22635424
E-Mail: info@friedrich-sacher.de
Internet:
www.friedrich-sacher.de

Gemeindepädagogin Coswig

Andrea Beuchel
Tel. 03521/4091611
E-Mail: Andreas.Beuchel@evlks.de

Gemeindepädagoge Brockwitz

Tobias Engel
Tel. 0177/3 461 368
E-Mail: Tobias.Engel@evlks.de

Netzwerk-Hilfe

Andreas Bittner
Tel. 03523/6 499 325
E-Mail: andreasbittner1@gmx.de

Jakobsweg

Matthias Hartig
Tel. 03523/63 488
E-Mail: mh.hartig@t-online.de

CVJM Coswig

Daniel Ludwig und
Johannes Mahnke
Kirchstraße 5, 01640 Coswig
Tel. 03523/78 029
E-Mail: info@cvjm-coswig.de
www.cvjm-coswig.de

**Achtung, während der Bauphase ist das Büro auf dem
Friedhof Coswig unbesetzt! Bitte beachten Sie die geänderten
Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung, Ravensburger Platz 6:
Di und Do 9–12 Uhr und 14–17 Uhr → siehe Seite 12**

Friedhof Coswig

Salzstraße 16, 01640 Coswig
Büro zur Zeit unbesetzt!

Linda Kühnel,
Friedhofsmeisterin
E-Mail: friedhof.coswig@evlks.de

Friedhofsverwaltung Coswig

Ravensburger Platz 6
01640 Coswig

Beate Eichler,
Tel. 03523/774 418,
Fax 03523/774 417
E-Mail: friedhof.coswig@evlks.de

Grabvergabe in Brockwitz

Maria Čermak,
Tel. 03523/50 876

Bankverbindungen

NUR FÜR KIRCHGELD

für alle Gemeinden unseres Kirchspiels

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau

IBAN: DE72 3506 0190 1612 2000 13

BIC: GENO DED1 DKD

Verwendungszweck:

Kirchgeld (Jahr Bsp.: 2023) +

Kirchgeldnummer + Name und Vorname

FÜR RECHNUNGEN, PACTEN, MIETEN, TEILNEHMERBEITRÄGE, SPENDEN...

für alle Gemeinden unseres Kirchspiels

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord

IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

BIC: GENO DED1 DKD

Verwendungszweck:

FÜR ALLE ANLIEGEN:

RT 2382 + Verwendungszweck

FÜR SPENDEN:

RT 2382 + eindeutiger Verwendungszweck
und Kirchengemeinde

FRIEDHOFSKONTO

Coswig und Brockwitz

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau

IBAN: DE50 3506 0190 1612 2000 21

BIC: GENO DED1 DKD

FRIEDHOFSKONTO

Weinböhla

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau

IBAN: DE37 3506 0190 1610 1000 11

BIC: GENO DED1 DKD

FRIEDHOFSKONTO

Niederau-Oberau, Gröbern und Großdobritz

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau

IBAN: DE76 3506 0190 1643 8000 19

BIC: GENO DED1 DKD



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Herausgeber.

Ev.-Luth. Kirchspiel

Coswig-Weinböhla-Niederau

Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

Redaktion. Pfarrer Norbert Reißmann,

Pfarrer Christoph Gutsche, Sylvia Ziebow

ViSdP. Pfarrer Norbert Reißmann

Layout. Tony Findeisen / www.puls13.com

Auflage. 3.500 Stück

Druck. Gemeindebriefdruckerei

gedruckt auf 100 % Altpapier

Titelbild. www.pixabay.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

(Juni/Juli 2024): 6. Mai 2024



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



LAYOUT: WWW.GEMEINDEBRIEF.EVANGELISCH.DE



NEWSLETTER ABONNIEREN

Newsletter.KSP.Coswig-Weinboehla-Niederau@evlks.de

INSTAGRAM
kirchspiel_cwn



FACEBOOK
evangelischekirchecoswig

www.kirchspiel-cwn.de